

DS 0317/16 Anlage 5 - Vorlage zur Erbringung von Leistungen der Familienbildung

Umsetzungskonzept zur Erbringung von Leistungen nach § 16 (2) 1 SGBVIII

Angaben zum Träger

(entfällt bei kommunaler Trägerschaft)

Name:
Anschrift:
Rechtsform:
Freistellungsbescheid des Finanzamtes vom liegt vor: ja/ nein
Satzung/ Gesellschaftsvertrag o.ä. in der Fassung vom liegt vor: ja/ nein
Vertretungsberechtigte Person:

Angaben zur Einrichtung/ zum Angebot

Name der Einrichtung/ des Angebotes:
Standort der Einrichtung/ des Angebotes VG¹: Nummer des VG eintragen
Weitere Angebote finden an anderen Standorten statt: ja/ nein
Wenn ja, wo: Ort eintragen
Aktuelle Führungszeugnisse gemäß §72a der hauptamtlichen Mitarbeiter liegen vor: ja/ nein
Die Brandschutzbestimmungen werden eingehalten und es wird dazu belehrt: ja/ nein
Ansprechpartner/-in:
Telefon-Nr.: E-Mail:

Das Umsetzungskonzept hat einen Umfang von Seiten.

Die rechtsverbindliche Unterschrift gilt für die o. g. nachfolgenden Seiten des Umsetzungskonzeptes.

Ort/ Datum

Stempel

rechtsverbindliche Unterschrift

Inhaltliche Gliederung der nachfolgenden Seiten:

1. **Träger-/ Einrichtungsdaten**
 - 1.1 Träger
 - 1.2 Einrichtung/ Angebot
 - 1.3 Qualitätssicherung am Standort
2. **Leistungserbringung**
 - 2.1 Ausgangssituation
 - 2.2 Rahmenziele
 - 2.3 Kooperationsstrukturen
 - 2.4 Beschreibung der Leistungserbringung
 - 2.5 Leistungsblatt zu den Angeboten/ Leistungen



¹ Nummer des Versorgungsgebietes

DS 0317/16 Anlage 5 -Vorgehen zur Erbringung von Leistungen der Familienbildung

1. Träger/ Einrichtungsdaten

1.1 Träger

(Beschränken Sie Ihre Aussagen auf maximal 1 Din A4 Seite)

- Angaben zum Fach-/ Kompetenzprofil des Trägers, Selbstverständnis und Leitbild, Erfahrungen in Arbeitsfeldern der sozialen Arbeit (allgemein, gesamtstädtisch, im Versorgungsgebiet)

1.2 Einrichtung/ Angebot

(Beschränken Sie Ihre Aussagen auf maximal ½ Din A4 Seite)

- Angaben zum besonderen Profil der Einrichtung/ des Angebotes

1.3 Qualitätssicherung

(Beschränken Sie Ihre Aussagen auf maximal ½ Din A4 Seite)

- Bitte schildern Sie, welche generellen Maßnahmen und Instrumente zur Qualitätssicherung und -entwicklung der Arbeitsstrukturen beitragen (z.B. Dokumentation, Konzeptfortschreibung, Fort- und Weiterbildung, trägerinterne Beratungs- und Planungs-/ Reflexionsformen, Arbeit mit verbindlichen Standards, QM-Konzept).

2. Leistungserbringung

2.1 Ausgangssituation

(Beschränken Sie Ihre Aussagen auf maximal 1 Din A4 Seite.)

- Bezugnahme auf die aktuelle Ausgangssituation, Besonderheiten und Problemlagen im Versorgungsgebiet bzw. stadtweit ergänzend zu den Ausführungen der aktuellen Jugendhilfeplanung (ggf. weitere relevante Statistiken)

2.2 Rahmenziele²

(mindestens 2 der folgenden Rahmenziele sind auszuwählen. Diese sind ausgehend von den Bedarfen im VG/ im Stadtgebiet und dem Profil der ER/ des Angebotes erst in den jeweiligen Leistungsblättern inhaltlich zu konkretisieren.)

- Unterstützung eines gelingenden Zusammenlebens und Alltags von Familien sowie Unterstützung und Anregung von Familienselbsthilfe
- Stärkung, Vermittlung und Förderung von Wissen, Kompetenzen, Haltungen und Informationsstrategien in der Erziehung (Erziehungskompetenz, Bindung, Liebe, Achtung, Kooperation, Struktur und Förderung)
- Stärkung, Vermittlung und Förderung von Wissen, Kompetenzen, Haltungen und Informationsstrategien in der Beziehung (Beziehungskompetenz, Fürsorgekompetenz, Konfliktlösungsstrategien, Partnerschaft, Trennung und Ablösung)
- Stärkung, Vermittlung und Förderung von Wissen, Kompetenzen, Haltungen und Informationsstrategien in der Versorgung (Alltagskompetenz, Haushalt, Finanzen, Gesundheit und Ernährung)
- Berücksichtigung von Migrantenfamilien in Familienbildungsangeboten
- Berücksichtigung von Familien in besonderen Lebenssituationen

2.3 Kooperationsstrukturen

| Darstellung von Kooperationsstrukturen und -partnern im Versorgungsgebiet und ggf. darüber hinaus (z.B. insbesondere Sozialzentren, Beratungsstellen) | | | | |
|---|---------------------|----------------------|------------------------|-----------------------|
| Kooperationspartner | Art der Kooperation | Ziel der Kooperation | Umfang der Kooperation | Dauer der Kooperation |
| | | | | |

² Die Rahmenziele geben Handlungsansätze vor und sind grundsätzlich mittelfristig ausgelegt. Sie ergeben sich aus dem Leistungsprofil gemäß aktueller JHP §16 (2) 1 SGBVIII

DS 0317/16 Anlage 5 -Vorgehen zur Erbringung von Leistungen der Familienbildung

2.4 Beschreibung der Leistungserbringung

Die Erbringung von Leistungen/ die Unterbreitung von Angeboten erfolgt innerhalb festgelegter Kategorien (=Leistungsbereiche). Diese sind wie folgt definiert: A= offene Angebote inkl. hinausreichender Arbeit, B= kontinuierliche gruppenbezogene Angebote, C= einzelne Veranstaltungen/ Projekte, D= Hilfe im Einzelfall,

2.4.1 Leistungsbereiche für Leistungen der Familienbildungsarbeit gem. § 16 (2)1 SGB VIII im Überblick

Es sind nur die Leistungsbereiche aufzuführen, denen konkrete Angebote/ Leistungen zugeordnet werden können. Dabei kann ein Leistungsbereich mehrere Angebote/ Leistungen umfassen.

| Leistungsbereich A,B,C,D ³ | Angebot/ Leistung (z.B. A1, A2...) ⁴ | Geplante Angebots- stunden im Jahr (h) <i>inklusive Vor- und Nachbereitung durch Fachkräfte bezogen auf den jeweiligen Leistungsbereich</i> | Geplanter, kommunal finanzierter, Personaleinsatz <u>insgesamt</u> (hauptamtliche Fachkräfte, Honorarkräfte) bezogen auf <u>alle Leistungsbereiche</u> | Qualifikation/ ggf. Zusatzqualifikation des <u>gesamten</u> (kommunal und nicht kommunal finanzierten) eingesetzten Personals | Geplanter, nicht kommunal finanzierter, <u>zusätzlicher Personaleinsatz insgesamt</u> (für Honorarkräfte, Ehrenamt, BfD, FSJ, Praktikant etc.) bezogen auf den jeweiligen Leistungsbereich (s. Pkt. 2.4.1.1) |
|---------------------------------------|---|--|--|---|--|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

2.4.1.1 Erläutern Sie, in welchen Leistungsbereichen und wenn möglich in welchen Angeboten Sie den Einsatz zusätzlichen Personals planen?

2.4.1.2 Erläutern Sie die geplante Umsetzung und wenn möglich den geplanten Umfang (Stunden pro Jahr durch hauptamtliche Fachkräfte) von Netzwerkarbeit, Moderation, Veranstaltungsorganisation. (Beschränken Sie Ihre Aussagen auf maximal ½ Din A4 Seite)

³ A=offene Angebote inkl. hinausreichender Arbeit, B= kontinuierliche gruppenbezogene Angebote, C= einzelne Veranstaltungen/ Projekte, D= Hilfe im Einzelfall

⁴ Benennung der einzelnen Angebote im jeweiligen/ ausgewählten Leistungsbereich

2.5 Leistungsblatt zu den Angeboten/Leistungen

Nutzen Sie pro Angebot/ Leistung jeweils ein separates Leistungsblatt und beschreiben Sie Ihr Angebot/ Ihre Leistung innerhalb der vorgegebenen Inhalte. Bitte beschränken Sie Ihre Aussagen auf maximal 2 DinA4 Seiten pro Angebot/ Leistung.

| |
|--------------------------------|
| 2.5.1 Leistungsbereich: |
| |

| |
|----------------------------------|
| 2.5.2 Angebot / Leistung: |
| |

| |
|--------------------------|
| 2.5.3 Zielgruppe: |
| |

| |
|------------------------------|
| 2.5.4 Angebotszeiten: |
| |

| |
|------------------------------|
| 2.5.5 Handlungsziele: |
| |

| |
|--|
| 2.5.6 Inhaltliche Schwerpunkte in Verbindung mit eingesetzten Methoden: |
| |

| |
|--|
| 2.5.7 Erfolgskriterien zur Überprüfung der Ergebnisqualität |
| |

| |
|---|
| 2.5.8 Instrumente und ggf. Kennzahlen zur Überprüfung der Ergebnisqualität |
| |